

11. März:  
Kirchenvorstand wählen!

# Kontakte

Stadtkirche **St. Marien** Celle



## Aus dem Inhalt

■ Editorial	2
■ An(ge)dacht	3
■ Kirchenvorstandswahl	4 - 9
■ Kirchenmusik	10 - 11
■ Gottesdienste	12 - 13
■ Ehrenamt	14 - 17
■ Veranstaltungen	18, 22
■ Kinderaltar	19
■ Kindertagesstätte	19
■ Treffpunkt	20 - 21
■ Von Personen	22 - 23
■ Anschriften	24

## Impressum

Der Gemeindebrief der Ev. -luth. Stadtkirche St. Marien Celle erscheint viermal im Jahr jeweils zu Anfang der Monate März, Juni, September und Dezember. Er wird durch ehrenamtliche Verteiler/innen an alle Haushalte im Bereich der Gemeinde verteilt und ist darüber hinaus an vielen Stellen in der Stadt Celle kostenlos erhältlich.

### Herausgeber:

Der Kirchenvorstand

### Redaktionsteam:

Susanne Bade, Rolf Freier, Friedrich Kremzow, Dr.(Min.) Volker Latossek, Ursula Passas-Gast (verantwortlich), Maerit Querner, Brigitte Siebe, Ingo Vormann

### Layout und Satz:

Brigitte Siebe

### Titelbild: Friedrich Kremzow

### Anzeigen:

Rolf Freier

Tel. 05141 - 33164

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3

### Druck:

Ströher Druckerei & Verlag KG Celle

**Auflage:** 7.500

### Spendenkonto der Stadtkirche

Empfänger: Kirchenkreis Celle

IBAN: DE02 2575 0001 0000 0024 10

Verwendungszweck Spende Stadtkirche Celle.

■ **Bitte beachten Sie die Anzeigen unserer Inserenten, die damit für unsere Gemeindegemeinschaft eine wesentliche finanzielle Unterstützung leisten!**

## Liebe Leserinnen und Leser!

Diese KONTAKTE sind wohl eher ein Infobrief statt wie gewohnt ein Heft, das unter einem besonderen Thema steht, wozu wir oft wunderbare Beiträge, bzw. Verfasser gewinnen können.

MITMACHEN – ist diesmal jedoch ein sehr wichtiges Thema, da es unmittelbar die Gemeindegemeinschaft der Stadtkirche betrifft.

Die Mitmacher sind die „Ehrenamtlichen“ ohne deren Engagement neben den Hauptamtlichen, nämlich den Pastorinnen und Pastoren, der Gemeindegemeinschaft und unserem Küster, vieles nicht stattfinden oder funktionieren würde.

Am 11. März ist es nach sechs Jahren wieder soweit. Die Kirchenvorstandswahl findet statt. Und zum ersten Mal können wir die Briefwahl anbieten. Alle rechtlich wichtigen Informationen und Termine haben wir in diesem Heft abgedruckt. Daher bitte unbedingt lesen.

Natürlich finden Sie wie gewohnt von allen Bewerberinnen und Bewerbern, ein Foto und kurze Angaben zur Person. Dr. Volker Witte lädt sehr herzlich und freundlich zur Wahl ein, auch weil ein Kirchenvorstand diese Ermutigung und den Zuspruch braucht. Ganz neu – alle Vierzehnjährigen, also alle Konfirmierten dürfen erstmals auch wählen!

Aber ein Kirchenvorstand ohne die Hilfe weiterer Ehrenamtlicher kann nur mit reduzierter Kraft etwas bewegen. Zur Anregung und zum Mut machen geben viele langjährige Helfer Kurzstatements

zu Ihrer Mitarbeit. Nun schließt sich der Kreis – MITMACHEN macht Freude und trägt zum eigenen Wohl und zum Wohle Vieler bei!

## MITGESTALTEN.

Weitere Infos gibt es zu den Veränderungen im Pfarramt: Pastor Latossek geht von April bis Ende Juni in eine Studienstufe. Pastor Prüwer wird im Oktober pensioniert. Im Sommer kommt ein neuer Kirchenmusikdirektor. Und Sie dürfen den neuen Kinderaltar Ihrem Nachwuchs zum Ausprobieren vorführen. Es gibt also neben einem neuen Kirchenvorstand viel Bewegung. Aber vorher feiern wir Ostern, dürfen uns auf die Aufführung der Matthäuspassion unter der Leitung von Stefan Doormann freuen.

So wünsche ich Ihnen eine gesegnete Zeit und grüße Sie mit dem Redaktionsteam herzlichst

Ihre

**Ursula Passas-Gast**



**Bestattungsinstitut  
BORNEMANN**  
Kirchhofstraße 1 | 29225 Celle  
Telefon (05141) 42039  
info@fb-celle.de

*Keine Angst - wir kümmern uns um Alles*

- Günstige Festpreise für kompl. Bestatungen
- Wir sind Tag und Nacht für Sie da
- Eigener Trauerdruck
- Familienunternehmen seit 1933





## Liebe Leserinnen und Leser unserer Gemeindezeitschrift Kontakte!

Was wären die Gesellschaft und eben auch die Kirche ohne die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter! Ohne die Feuerwehrleute, die in Celle ehrenamtlich ihren Einsatz leisten, ohne die Frauen und Männer, die in der Politik ehrenamtlich sich für das Gemeinwohl engagieren, in Hilfsorganisationen, in den Vereinen, im Sport oder in der Schützengemeinschaft. Wo viele Hände anpacken und viele mitdenken, geschieht Gutes für die Gemeinschaft.

In unserer Kirche ist es ähnlich. Die bevorstehende Kirchenvorstandswahl erinnert uns daran, dass das Geschick unserer Kirchengemeinden in den Händen vieler liegt, die ehrenamtlich mitarbeiten.

Der Apostel Paulus gebraucht im Hinblick auf die vielen das Bild vom Leib, vom Körper: Christus ist das Haupt. Und wir, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sind wie Glieder am Körper. Hand, Auge, Ohr, Arme und Beine tun das Ihre.

Dabei soll die Hand nicht zum Auge oder zu den Beinen sagen: „Ich brauche euch nicht!“ Kein Körperteil soll sich über andere erheben. Niemand soll sich minderwertig fühlen. Alle sind ebenbürtig und tragen ihren Teil dazu bei, dass der Körper, der Leib seine Funktionen ausüben kann.

So soll es nach Paulus auch in unseren Gemeinden sein. Niemand erhebe sich über den anderen; niemand soll unzufrieden sein mit seinen angeblich nicht so wichtigen Gaben.

Jeder, jede trägt ihren/seinen Teil zum Ganzen bei, angefangen die Austeiler unserer „Kontakte“ bis hin zu den Kirchenvorstehern. Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr aktiv sein kann, trägt viel zum Ganzen bei, indem er gute Gedanken „schickt“ und im Gebet mit Sorge trägt.

Alle Dienste sind gleichwertig, voneinander abhängig und ergänzen sich. In der Familie, im Kleinen ist es auch so. Aufgaben werden untereinander aufgeteilt, zum Teil nach Neigung und wie es erforderlich ist.

Nun gilt es nur noch, die von Gott angelegten und geschenkten Gaben zu wecken und zu entfalten. Das alles geschehe in Liebe. Dann werden wie der Leib die Kirchengemeinde und die Gesellschaft zusammengehalten. Viele bringen sich mit ihren Gaben ein und haben das Ganze im Blick.

Wie der Leib ein Haupt hat, ist in unserer Kirche Christus das Haupt. Ihm dienen wir in unseren Gemeinden, jedoch nicht nur

hier. Getaufte Christen geben in vielen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens Christus, seinen Anliegen und seinem Geist Raum.

Ich wünsche Ihnen Mut und Kraft, Gottes Segen für all Ihre Aufgaben und Verantwortungsbereiche!

Ihr  
**Pastor Martin Prüwer**



### Zwanzigjähriges Jubiläum der Thomasmesse - und zugleich am 17. Juni 2018 letzte Thomasmesse!

Am 26. April 1998 haben wir die erste Thomasmesse gefeiert, einen Gottesdienst, der als ein niederschwelliges Angebot für Zweifler und andere guten Christen gilt.



Gottesdienst mit allen Sinnen zu feiern, in der sogenannten offenen Zeit zu Stationen zu gehen, um dort zu sehen und zu betrachten, sich segnen zu lassen oder einfach in Stille dazu

sein, eine Kerze anzuzünden oder eine Fürbitte, einen Dank aufzuschreiben, war für viele das, was sie suchten. Von verschiedenen Musikern begleitet, war die Thomasmesse ein Gottesdienst, der allen im Vorbereitungsteam viel Freude gemacht hat.

Das 20-jährige Jubiläum nehmen wir zum Anlass, am 17. Juni 2018 die letzte Thomasmesse zu feiern.

Wir laden noch einmal herzlich ein!  
**Für das Vorbereitungsteam  
Martin Prüwer**



### Liebe Gemeindemitglieder,

jetzt steht sie wieder an, die Wahl der Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. Denn die sechsjährige Wahlperiode ist abgelaufen, und ein Team von überwiegend erfahrenen, teilweise aber auch neuen Kandidaten steht bereit, sich Ihrem kritischen Votum zu stellen.

Und wir können Ihnen versichern: eine „Regierungsbildung“ folgt sofort ohne zeitraubende Sondierungen oder Koalitionsverhandlungen, weil uns alle -bisherige und neu zu wählende Kandidaten für das Amt des Kirchenvorstehers/der Kirchenvorsteherin- eint, dass wir Gutes tun wollen für unsere Gemeinde und unsere Kirche und die vielen, diakonischen und sonstigen Einrichtungen unter unserem großen Dach, z.B. unseren tollen Kindergarten.

Dieses Jahr haben Sie neben der traditionellen Stimmabgabe am Wahltag erstmals auch die Möglichkeit, Ihre Stimme per Briefwahl abzugeben; dazu werden Ihnen (oder es ist bereits geschehen, wenn Sie diesen Wahlauftrag lesen) mit gesonderter

Post Briefwahlunterlagen zur Verfügung gestellt, so dass Sie auch dann wählen können, wenn Sie am eigentlichen Wahltag verhindert sind. Und darum möchte ich Sie auch ersuchen, nämlich diese nur alle sechs Jahre bestehende Möglichkeit zu nutzen, Einfluss zu nehmen auf die Kirchenvorstandswahlen. Ein möglichst breites Votum wäre natürlich auch ein Ansporn für die zukünftigen Mitglieder des Kirchenvorstands.

Ich möchte daran erinnern, wie vor circa zwölf Jahren ein großer, über alle Parteigrenzen hinweg erlebter Zusammenhalt auflebte, als es darum ging, die Stadtkirchenglocken zu retten. Das hat sich dann auch wirklich gelohnt, wie wir jeden Freitag um acht Uhr abends beim erhabenen Klang der großen Friedensglocke immer wieder bemerken können.

Eine solche breite Teilnahme an den jetzt anstehenden Kirchenvorstandswahlen wäre auch ein gutes Zeichen der Verbundenheit und des Zusammenhalts.

Übrigens ein Vertrauensbeweis in unsere Jugend: Bei dieser Wahl können erstmals Gemeindemitglieder ab 14 (!) Jahren wählen dürfen. Also gleich nach der Konfirmation. Sonst durfte man erst ab 16 Jahren wählen.

Herzliche Grüße

**Dr. Volker Witte**  
Vorsitzender des Kirchenvorstandes



## Wahl des neuen Stadtkirchenvorstandes

### Ort und Zeit, Wahlrecht

Die Wahl des neuen Kirchenvorstandes der Stadtkirchengemeinde findet am Sonntag, dem **11. März 2018 in der Zeit von 11 Uhr bis 16 Uhr statt. Wahllokal ist das Johann-Arndt-Haus (Gemeindehaus), An der Stadtkirche 8.**

Das Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, am Wahltag der Gemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Jedes Gemeindemitglied hat die Möglichkeit, Einsicht in die Wählerliste zu nehmen, um evtl. Korrekturen vornehmen zu lassen. Die Wählerliste wird endgültig am Sonnabend, dem 10. März 2018 geschlossen.

### Möglichkeit zur Briefwahl

Erstmals wird der Gemeinde die Möglichkeit zur allgemeinen Briefwahl gegeben. Die Wahlbenachrichtigungen (Briefwahlunterlagen) werden den wahlberechtigten Gemeindemitgliedern, ohne dass es dafür eines persönlichen Antrages bedarf, rechtzeitig zugestellt. Die Wahlbriefe können bis zum Beginn der Wahlhandlung dem

Kirchenvorstand zugeleitet oder während der Wahlhandlung dem Vorsitzenden des Wahlausschusses übergeben werden.

### Wahlvorgang

Die Wahlhandlung ist öffentlich. Die Stimmabgabe ist geheim. Wählerinnen und Wähler erhalten beim Betreten des Wahlraumes nach Abgleich des Namens mit der Wählerliste einen Stimmzettel mit den Namen aller zu wählenden Personen.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat bis zu sechs (6) Stimmen. Auf dem Stimmzettel sind die Namen der Personen zu kennzeichnen, die sie oder er wählen will, jedoch nicht mehr als sechs (6) Namen. Die Häufung mehrere Stimmen auf einen Namen (Kumulieren) ist nicht zulässig. Falls mehr als sechs Namen oder kein Name gekennzeichnet ist oder Zusätze gemacht worden sind, ist der Stimmzettel ungültig.

### Auszählung der Stimmen, Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Die Auszählung der Stimmen geschieht öffentlich im Anschluss an die Wahlhandlung. Das Ergebnis wird vom Wahlvorstand

in eine Verhandlungsniederschrift aufgenommen, die dem Kirchenvorstand übergeben wird. Der Kirchenvorstand stellt das Wahlergebnis fest. Gewählt sind die Personen, die die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmgleichheit entscheidet das Los.

Die Namen der Gewählten werden der Gemeinde im nächsten Hauptgottesdienst unter Hinweis auf das Beschwerderecht bekannt gegeben.

### Beschwerderecht

Wahlberechtigte können die Wahl innerhalb einer Woche nach Bekanntmachung im Gottesdienst durch schriftlich begründete Beschwerde beim Kirchenkreisvorstand anfechten. Die Beschwerde kann nur darauf gestützt werden, dass die Wahl nicht den gesetzlichen Bestimmungen gemäß durchgeführt worden sei oder nicht dem Wesen einer Wahl zu einer kirchlichen Körperschaft entsprochen habe.

**Der Wahlvorstand der Stadtkirchengemeinde Celle**  
(gez. Friedrich Kremzow, Vorsitzender)



## Ein Blick nach vorne

### Kirchenvorstand – Kirchenmusik – Pfarramt

Nach vielen Jahren, in denen es wenig Personenwechsel gab, ist besonders im Bereich der Kirchenmusik, aber auch im Pfarramt einiges in Bewegung geraten. Nun schauen wir gemeinsam nach vorne und ich möchte Sie dazu auf dem Laufenden halten.

#### Kirchenvorstand

Zunächst einmal steht als große und wichtige Entscheidung die Kirchenvorstandswahl an, über die wir in diesem Heft ausführlich berichten. Der Kirchenvorstand ist für 6 Jahre gewählt, und in diesen sechs Jahren wird sich die kirchliche Landschaft weiter entwickeln. An Ihnen liegt es, dazu beizutragen, dass wir engagierte Menschen, die der Gemeinde verbunden sind, mit vielen Stimmen in den Kirchenvorstand wählen. Der Kirchenvorstand wird dann von 2018 - 2024 im Amt sein.

#### Kirchenmusik

Als Musiker und Kantoren arbeiten zur Zeit Katrin Hauschildt und Stephan Doormann bei uns. Herr Doormann hat mit der Kantorei unter seiner Leitung gerade beeindruckende Akzente in der Advents- und Weihnachtszeit gesetzt, und wir warten auf das nächste musikalische Großereignis: Die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach am 11. März.

Frau Hauschildt begeistert die Kinder der Singschule, musiziert in Gottesdiensten und strukturiert unsere kirchenmusikalische

Arbeit noch bis zum Sommer. Dafür sind wir ihr sehr dankbar. Im Sommer kommt dann unser neuer Kirchenmusikdirektor, Michael Voigt aus Neustrelitz, nach Celle und tritt sein Amt an. Nach dem neuen Stellenzuschnitt wird er die Leitung der kirchenmusikalischen Arbeit an der Stadtkirche innehaben, insbesondere die Singschule weiterführen und sicher einige neue Akzente setzen. Wir sind dankbar, dass mit Conny Vogt von der Singschule, Friedhelm Keil für Heavenly Harmony und dem Singkreis Altenhagen sowie Dietrich Ackemann in der Celler Bläsergruppe und Wiebke Brenne vom Posaunenchor der Stadtkirche Chorleiter verbleiben, die sich mit der Musik an der Stadtkirche sehr gut auskennen und über die Traditionen berichten können.

Marion Schröder im Kirchenmusikbüro, wird auch weiterhin als Sekretärin für den Fachbereich des Kirchenmusikdirektors und die Kirchenmusik in der Stadtkirche engagiert und kundig arbeiten. Wir sind ihr ebenfalls sehr dankbar, dass sie die vergangene Zeit der Wechsel hat bewältigen helfen.

Im Bereich der Kirchenmusik gab es Umbrüche, und wird es weitere Neuerungen - auch in naher Zukunft - geben. Wir können zuversichtlich nach vorne blicken. Die entscheidenden Weichen sind gestellt, und die Arbeit wird gut weiter gehen.

#### Pfarramt

Im Pfarramt wird es ebenfalls zu weiteren Veränderungen kommen. Nach dem schmerzlichen Tod von Superintendent Dr. Sundermann arbeiten wir jetzt zu viert als Pastoren an der Stadtkirche: Dr. Andrea Burgk-Lempart, Martin Prüwer, Elisabeth Schwenke und ich. Frau Dr. Burgk-Lempart hatte einen sehr schönen Einstieg mit dem Gottesdienst zu Ihrer Einführung im November. Wir freuen uns, sie als neue Kollegin in unserer Mitte zu haben. Der Hauptteil ihrer Arbeit liegt natürlich im Kirchenkreis, aber die Arbeit in der Stadtkirche ist ihr wichtig. Frau Schwenke ist seit eineinhalb Jahren in Celle und arbeitet seit dem Reformationsjubiläum ganz in der Stadtkirche, nachdem sie zuvor noch „im Nebenamt“ Lutherbeauftragte des Kirchenkreises war. Mit Schwung und Kraft hat sie die Aufgabe bei uns aufgenommen.

Das ist umso wichtiger, als Herr Prüwer nun bald in den Ruhestand wechselt. Er war 25 Jahre in der Stadtkirche als Pastor tätig. Insbesondere in Altenhagen wird er weit über den Wechsel in den Ruhestand in guter Erinnerung bleiben. Ende Oktober werden wir ihn aus seinem Dienst verabschieden, und dann verbleiben Frau Schwenke und ich selbst neben Frau Burgk-Lempart als Pastoren der Stadtkirche. Wir hoffen, dass das eine Lösung auf längere Sicht ist. Dabei wird sich im Pfarramt manches ändern. Bezirke werden neu zugeschnitten, Arbeitsbereiche neu aufgeteilt und Ähnliches mehr. Davon lässt sich heute noch nichts Genaues berichten. Aber eines steht fest: Wenn es jemand als Erstes erfahren wird, dann sind es die Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes Kontakte! Bleiben Sie uns bitte als Leser gewogen.

#### Volkmar Latossek



Richard - H . We h n e r

Bauunternehmen GmbH seit 1933

Hoch- und Stahlbetonbau  
*Ausführungen sämtlicher Bauarbeiten*

wehner-bau.celle@pconnect.de  
www.wehner-bau-celle.de

29223 Celle  
Hafenstr. 28

Tel.: 05141 - 23223 + 23212

## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor



### Susanne Bade

Alter: 56 Jahre  
 verheiratet, 2 Kinder, 1 Großkind  
 Beruf: Juwelierin  
 Anschrift: Großer Plan 23

#### Ich möchte gern im KV mitarbeiten, weil.....

..... weil ich in der Stadtkirchengemeinde groß und älter geworden bin und sie meine spirituelle Heimat darstellt. Die Stadtkirche steht sichtbar im Mittelpunkt der Stadt, und ich möchte, daß das so bleibt, z.B.W. weiterentwickelt wird.

..... Erfahrungen habe ich mit dem Denkmalschutz, der Betreuung von älteren Menschen, mit Öffentlichkeitsarbeit, Wirtschaft und Finanzen, mit dem Kirchensilber und mit dem Durchsetzen von Zielen und Projekten.

#### Ich wünsche mir für die Zukunft der Stadtkirchengemeinde.....

..... eine lebendige, aktive, fröhliche Gemeinde,  
 ..... die wahrnehmbare Mitte der Stadt zu bleiben,  
 ..... gutes pastorales, wie kirchenmusikalisches Personal zu finden und mit ihm im Dialog stehen.



### Frank Blendermann

Alter: 50 Jahre  
 verheiratet und Vater von 3 Kindern  
 Beruf: Pensionär/Soldat a.D  
 Anschrift: Kirschenweg 19

#### Ich möchte gern im KV mitarbeiten, weil.....

..... wir uns in der Stadtkirchengemeinde sehr wohl fühlen und gerne aktiv am Gemeindeleben teilnehmen,

..... ich bereits seit einem Jahr Erfahrungen sammeln konnte und gerne weiterhin aktiv mitgestalten möchte,

..... ich mit Wissen und Fähigkeiten als gelernter und praktizierender Handwerker gerne den Kirchenvorstand und im Besonderen die Bauvorhaben der Stadtkirche unterstützen, bereichern und voranbringen möchte.

#### Ich wünsche mir für die Zukunft der Stadtkirchengemeinde.....

.....dass die bislang eingebrachte Arbeit Früchte trägt und wir bald einen barrierefreien Fußboden, eine Teeküche, ein WC, und neues Gestühl in der Kirche haben.



### Dorothea Hotopp

Alter: 75 Jahre  
 Rentnerin, 3 verheiratete Kinder  
 Anschrift: Alter Bremer Weg 81

#### Ich möchte gern im KV mitarbeiten, weil.....

.....mir die Verkündigung in den Gottesdiensten besonders am Herzen liegt,

..... mir die Seniorenarbeit in der Gemeinde sehr wichtig ist und ich gern den Menschen ein Geborgenheitsgefühl in unserer Gemeinde vermitteln möchte,

..... und weil ich sehr gern die seit Jahren bestehende Mitarbeit fortsetzen möchte.

#### Ich wünsche mir für die Zukunft der Stadtkirchengemeinde.....

..... dass durch ihre reichhaltigen Angebote ein gutes Miteinander aller Gemeindeglieder gelebt wird,

..... sich immer genug Menschen finden, die helfen alle Aufgaben zu erfüllen.





## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor



### Dr. Gabriele Kratz

Alter: 57 Jahre  
verheiratet, eine Tochter (18 Jahre)  
Beruf: Radiologin  
Anschrift: Emil-Ermshaus-Str. 10

#### Ich möchte gerne im KV mitarbeiten, weil.....

..... ich mich meiner Kirchengemeinde verbunden fühle und deshalb gerne Verantwortung übernehmen möchte,  
..... es mir Freude macht, Ideen zu entwickeln, Projekte umzusetzen und vor allem mit anderen Menschen zusammen zu arbeiten,  
..... ich meine bisherige Tätigkeit im Kirchenvorstand seit Januar 2017 für mich als sehr bereichernd erlebe.

Ich habe Erfahrungen im Bereich

..... mit ehrenamtlicher Mitarbeit in der Stadtkirche, weil ich seit etlichen Jahren dem Arbeitskreis „Ökumene“ und dem Team „Kirchenkaffee“ angehöre,  
..... beruflich: Teamarbeit, Organisation, Personalführung, Öffentlichkeitsarbeit,  
..... unterschiedlicher Ehrenämter (z. B. Blutspender-Verein Marburg, Berufspolitik auf Bezirks- und Landesebene, Ärztliches Berufsgericht, Vorstand im Kindergarten-Förderverein).

#### Ich wünsche mir für die Zukunft der Stadtkirchengemeinde.....

.....dass es gelingt, auch jüngere Menschen für die (Stadt-)Kirche zu gewinnen,  
..... eine lebendige Kirchengemeinde mit verschiedensten Angeboten, in der sich viele Menschen gut aufgehoben fühlen, (z. B. unterschiedliche Gottesdienstformen, ein breites Angebot von Kirchenmusik, soziales Engagement),..... eine weitere Vertiefung der Ökumene in Celle.



### Birgit Krueger

Alter: 55 Jahre  
2 Kinder (Sohn 24 Jahre, Tochter 16 Jahre)  
Beruf: Sparkassenbetriebswirtin,  
Veranstaltungsmanagerin bei der Sparkasse Celle  
Anschrift: Quittenweg 2

#### Ich möchte gerne im KV mitarbeiten, weil.....

..... mir die Arbeit mit und für Menschen Freude macht.

..... Ich habe Erfahrungen im Bereich Finanzen und Organisation.

..... Seit zwei Jahren unterstütze ich das Team Kirchenkaffee.

#### Ich wünsche mir für die Zukunft der Stadtkirchengemeinde.....

.....dass sie in der modernen, digitalen Welt weiterhin einen festen Platz hat, der den Menschen Halt und Zuversicht gibt.



### Cord Neelen

Alter: 54 Jahre  
verheiratet, 2 Kinder 21 und 19 Jahre alt  
Beruf: selbstständig als Meister des Zimmerhandwerkes und staatl. gepr. Hochbautechniker  
Anschrift: Weingarten 6c

#### Ich möchte gerne im KV mitarbeiten, weil.....

..... ich Nächstenliebe für sehr wichtig halte.

..... Ich habe Erfahrungen im Bereich Jugendarbeit, durch Jungkonfirmandenunterricht, Kirchenkids, Schwimmausbildung und Sicherheitsschulungen im Kanusport. Und im Bereich Instandsetzung bzw. Umbauten.

#### Ich wünsche mir für die Zukunft der Stadtkirchengemeinde.....

.....dass sich mehr junge Leute durch die Kirche angesprochen fühlen und bereit sind, sich bei der Gemeindegemeinschaft einzubringen.



## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor



### Olaf Neubauer

Alter: 52 Jahre  
 verheiratet, zwei Kinder, 27 und 19 Jahre  
 Beruf: Techniker im Qualitätsmanagement  
 Anschrift: Ahrberg's Hof 14

#### Ich möchte gerne im KV mitarbeiten, weil.....

..... weil ich etwas in der Kirchengemeinde gestalten möchte.

..... Ich habe Erfahrungen in den Bereichen Finanzen und Begleitung der Aktivitäten im Gemeindezentrum Althenhagen.

#### Ich wünsche mir für die Zukunft der Stadtkirchengemeinde.....

..... dass der Kirchenvorstand die Gemeindemitglieder nicht aus den Augen verliert und weiterhin die Bedürfnisse mit entsprechenden Entscheidungen unterstützt und sich auch Menschen finden, die „neue“ Wege gehen wollen.



### Ursula Passas-Gast

Alter: 71 Jahre  
 verwitwet, verheiratete Kinder und vier Enkelkinder  
 Beruf: Dipl.-Ing. Design  
 Anschrift: Bosteler Weg 36

#### Ich möchte gern im KV mitarbeiten, weil.....

.....die Stadtkirche seit meiner Taufe meine geistliche Heimat ist, obwohl ich viele Jahre nicht in Celle gelebt habe,

..... ich meine Erfahrungen der vergangenen zwölf Jahre gerne wieder einsetzen würde, die ich in den Bereichen der Kontakte-Redaktion und deren Gestaltung, im Bauausschuss, in der Ökumenearbeit und in vielen Gesprächen mit unseren Gemeindemitgliedern gesammelt habe.

#### Ich wünsche mir für die Zukunft der Stadtkirchengemeinde.....

..... dass unsere wunderschöne Kirche für die Menschen dieser Stadt, Besucher und Gemeindemitglieder, ein Ort lebendiger Begegnungen sein kann. Gerne möchte ich dazu beitragen.



### Magitta Sikora

Alter: 65 Jahre,  
 verheiratet, 1 erwachsener Sohn  
 Beruf: Lehrerin  
 Anschrift: Alter Bremer Weg 61

#### Ich möchte gern im KV mitarbeiten, weil.....

..... mir das gemeinsame Gespräch und das aufeinander Zugehen in der Gemeinde sehr am Herzen liegt. Ich wünsche mir auch außerhalb offizieller kirchlicher Veranstaltungen ein Gemeindeleben, das von guter Gemeinschaft geprägt ist und positive in die Stadt hinein wirkt,

..... ich mich - wie schon bisher - für die "Offene Kirche" und für eine enge Verbindung mit der Celler Stadtkantorei einsetzen möchte.

#### Ich wünsche mir für die Zukunft der Stadtkirchengemeinde.....

..... dass das Gemeindeleben für Jugendliche und junge Erwachsene weiterhin offen und einladender wird.







## Unsere Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor



### Christiane Thiele

Alter: 50 Jahre,  
verheiratet, zwei Töchter, (25 und 22 Jahre)  
Beruf: Restaurantfachfrau  
Anschrift: Robert-Koch-Str. 13

#### Ich möchte gern im KV mitarbeiten, weil.....

..... ich auch weiterhin ehrenamtlich mitarbeiten möchte, um die Kirche lebendig zu gestalten.

In den letzten Jahren habe ich mich dem Besuchsdienst, Gastliche Kirche und Diakonie beschäftigt und möchte in den nächsten 6 Jahren versuchen, kirchenferne Menschen an unsere Gemeinde zu binden.

#### Ich wünsche mir für die Zukunft der Stadtkirchengemeinde.....

..... dass wir durch verschiedene Projekte auch kirchenfernen Menschen die Türen zur Stadtkirche öffnen.



### Dr. Volker Witte

Alter: 53 Jahre alt  
verheiratet, stolzer Vater von vier Kindern  
Beruf: Rechtsanwalt, Insolvenzverwalter  
und Mediator  
Anschrift: Düringstraße 4 a

#### Ich möchte gern im KV mitarbeiten, weil.....

..... wir ein gut eingespieltes Team mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten sind, das in der letzten Wahlperiode auch schwierige Aufgaben gut bewältigt hat,  
..... die Aufgabe bei allen damit verbundenen Anstrengungen auch Freude, Wertschätzung, viele tolle Begegnungen und gute Ergebnisse für unser Gemeindegemeinschaft mit sich bringt,  
..... ich den Doppelauftrag der Verbreitung des Evangeliums einerseits und der tätigen Nächstenliebe andererseits mit dieser Arbeit gut umsetzen kann.

#### Ich wünsche mir für die Zukunft der Stadtkirchengemeinde.....

..... häufigere Gottesdienste, beispielsweise mit Unterstützung der Kantorei und/oder dem Juventis-Jugendchor und anderen kirchenmusikalischen Akzenten,  
..... eine weiterhin lebendige und von den Konfirmanden zu Recht als sinnstiftend empfundene Jugendarbeit,  
..... die Aufrechterhaltung des hohen Anspruches an Predigtinhalt und kirchenmusikalische Begleitung,  
..... dass es uns gelingt, unsere Kirche, unsere Gottesdienste und die Arbeit unserer vielen Ehrenamtlichen auch entfernteren Gemeindemitgliedern wieder als Orientierung und lohnenswertes Ziel zu präsentieren.

 **KIRCHE  
MIT MIR.<sup>DE</sup>**

**Zeigen Sie, dass **Gemeinschaft**  
und **Zusammenhalt**  
in Ihrer **Kirchengemeinde**  
**wichtig** für Sie sind!**

Geben Sie am **11. März**  
Ihre **Stimme** ab und  
**fördern** Sie die **Vielfalt**  
in Ihrer **Gemeinde!**

### Ein Geist, viele Gaben

**Der Kirchenvorstand ist heute  
das zentrale Gremium der  
Kirchengemeinde, denn er  
trägt die Verantwortung für  
die Gestaltung des kirchlichen  
Lebens in der Gemeinde vor  
Ort.**

**Die Arbeit im Kirchenvorstand  
lebt von den vielen  
Begabungen seiner Mitglieder:  
Kontaktfreude, Gesprächs-  
bereitschaft, Teamgeist und  
kritische Auseinandersetzung  
sind nur einige willkommene  
Voraussetzungen für das  
Ehrenamt.**

*Es sind verschiedene Gaben,  
aber es ist ein Geist.  
Und es sind verschiedene Ämter,  
aber es ist ein Herr.  
(1. Kor. 4-5)*

<b>Musikalisches Programm</b>			
<b>Samstag</b>	11. März	18 Uhr	<b>Johann Sebastian Bach: Matthäus-Passion</b> Ania Vegry (Sopran), Ivonne Fuchs (Alt), Eric Stockloßa (Tenor), Peter Kubik (Bass), Matthias Vieweg (Bass), Barockorchester „Ensemble Schirokko“ (Hamburg), Celler Stadtkantorei, Kinder- und Jugendkantorei der Singschule Celle Leitung: Stephan Doormann
<b>Karfreitag</b>	30. März	15 Uhr	<b>Musik zur Sterbestunde mit Auszügen aus der Matthäus-Passion von J. S. Bach</b> Christian Zimmer (Klavier) Celler Stadtkantorei, Leitung: Stephan Doormann Liturgie: Volkmar Latossek
<b>Samstag</b>	31. März	23 Uhr	<b>Gottesdienst zur Osternacht mit der Celler Stadtkantorei</b> Leitung: Stephan Doormann, Liturgie und Predigt: Volkmar Latossek
<b>Ostermontag</b>	02. April	10 Uhr	<b>Kantatengottesdienst zum Osterfest mit Solo-Kantate</b> Johann Sebastian Bach: Kantate „Der Friede sei mit dir“ BWV 158 Peter Kubik (Bass), ein Barockorchester, Celler Stadtkantorei Leitung: Stephan Doormann, Liturgie und Predigt: Andrea Burgk-Lempart
<b>Samstag</b>	12. Mai	19 Uhr	<b>„fiori musicali“</b> geistliche und weltliche Vokalmusik zum Thema Frühling mit dem Leipziger Vokalsexett HexaChord
<b>Pfingstmontag</b>	21. Mai	10 Uhr	<b>Kantatengottesdienst zum Pfingstfest</b> J. S. Bach: „Lobe den Herren“ BWV 137 Friederike Weritz (Sopran), Lea Wolpert (Alt), Joscha Eggers (Tenor), Peter Kubik (Bass) Ein Barockorchester, Celler Stadtkantorei Leitung: Stephan Doormann, Liturgie und Predigt: Andrea Burgk-Lempart
<b>Samstag</b>	26. Mai	20 Uhr	<b>Chorkonzert mit Luxemburger Chor</b> W. A. Mozart: Krönungsmesse & J. S. Bach: BWV 137 Friederike Weritz (Sopran), Lea Wolpert (Alt), Joscha Eggers (Tenor), Peter Kubik (Bass), Barockorchester la festa musicale, Celler Stadtkantorei Leitung: Stephan Doormann



**Wir sind auch in besonderen Lebenssituationen für Sie da!**

Familienzuwachs



Umzug ins Alter



Erbfall



- provisionsfrei für Verkäufer -

---

Mauernstraße 47, 29221 Celle ■ Tel. 05141 - 40 989 02  
 info@4waende-immobilien.de ■ www.4waende-immobilien.de

Da ist Musik drin



**Sternkopf & Hübel Bücher & mehr**

Neue Str. 11      Tel. 05141/934177

[www.buchhandlung-celle.de](http://www.buchhandlung-celle.de)



## Singschule der Celler Stadtkantorei Singmäuse

Es gibt folgende Singmäuse-Gruppen:

### Dienstag:

09.30 Uhr - 10.15 Uhr: 1 - 3-Jährige in Begleitung von Eltern oder Großeltern  
14.45 Uhr - 15.30 Uhr: 3 - 5-Jährige  
15.45 Uhr - 16.30 Uhr: 3 - 5-Jährige

### Donnerstag:

15.30 Uhr - 16.15 Uhr: 1 - 3-Jährige in Begleitung von Eltern oder Großeltern  
16.30 Uhr - 17.15 Uhr: 3-5 Jährige

**Leitung: Conny Vogt**  
**Tel. 05141 - 208460**  
[singmaeuse@hvogt.de](mailto:singmaeuse@hvogt.de)

### Spatzenchöre, Kinder 5 - 7 Jahre Spatzenchor I

Kantoreisaal, Kalandgasse  
Di. 15.00 - 15.45 Uhr

### Spatzenchor II

Kantoreisaal, Kalandgasse  
Do. 16.15 - 17.00 Uhr

**Kinderkantorei**, ab 2. Schuljahr  
Kantoreisaal, Kalandgasse  
Di. 16.00 - 17.00 Uhr

**Jugendkantorei**, ab 5. Schuljahr  
Kantoreisaal, Kalandgasse  
Di. 17.00 - 18.00 Uhr

**Singt mit uns!** Unsere Chöre freuen sich immer über neue Mitsängerinnen und Mitsänger. Die wöchentlichen Probenzeiten (in der Regel außerhalb der Schulferien):

### Celler Stadtkantorei e.V.

**Stimmproben** (nach Vereinbarung)

### Celler Bläsergruppe:

Do. 19.30 Uhr

### Posaunenchor der Stadtkirche

Do. 18.00 Uhr

### Singkreis Alenhagen

Di. 10.00 Uhr, 14-täglich

### Heavenly Harmony

Mo. 19.30 Uhr

### Informationen im Internet

[www.stadtkirche-celle.de](http://www.stadtkirche-celle.de)  
[www.celler-stadtkantorei.de](http://www.celler-stadtkantorei.de)

## Die Matthäuspassion von Johann Sebastian Bach (BWV 244)

... ist die Leidensgeschichte Jesu, erzählt in einer hörbaren Abfolge von ca. vierundzwanzig Szenen. An charakteristischen Punkten wird die Erzählung durch je zwölf kleine, gefühlvoll betrachtende Choräle oder ausdrucksstarke Arien in sehr unterschiedlicher Besetzung und mit verschiedensten Charakteren unterbrochen.

Während die Arien die sich vorher abgespielte Szene in frommer Betrachtung verinnerlichen und vertiefen, geben die Choräle uns als Gemeinde, also uns als Ausführende wie als Zuhörer, Gelegenheit, selbst Teil des Werkes zu werden: sie verdeutlichen die Bedeutung des Geschehens für den Menschen von heute. Ein geniales Meisterwerk von Dichtung und Komposition: die Passionshandlung wird dargestellt und zugleich kommt die fromme Anteilnahme schlicht und feinsinnig zu Gehör.

Bach möchte die ganze Dramatik der Passionsgeschichte hörbar machen: wie man Jesus durch die Stadt zum Kreuz führte, die lauten Menschenansammlungen, die sich durch die Straßen wälzten, wie sie sich zuriefen und antworteten. Aus dieser Vision entstand die Idee, das ganze Werk für zwei Chöre und zwei Orchester anzulegen. Die komplexe Anlage der Matthäus-Passion ist schon im Eingangschor zu hören: Im Frage-Antwort-Spiel zwischen den beiden Chören entgehen dem Zuhörer nicht die schwer

lastenden Akzente, die gewisse innere Unruhe auf den Fragen sowie ein beängstigender Eindruck durch die Harmoniefolge. Das Wogen, Drängen, Heulen und Rufen von durcheinandertönenden Stimmen einer Volksmenge offenbart sich im ersten Sopraneinsatz: „Kommt, ihr Töchter, helft mir klagen!“ Und über diese vielschichtige Struktur setzt Bach fast beruhigend den Choralvers „Oh Lamm Gottes unschuldig“ wie eine Überschrift über diesen Eingangschor und über das ganze Oratorium.

Herzliche Einladung, seien Sie dabei.  
**Ihre Celler Stadtkantorei**

### J. S. Bach: Matthäus-Passion (BWV 244) Stadtkirche St. Marien Celle 11. März 2018, 18 Uhr

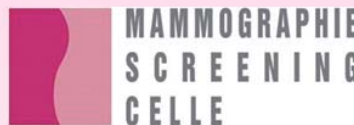
Sopran: Ania Vegry, Alt: Ivonne Fuchs, Tenor: Eric Stockloß, Bass (Arien): Peter Kubik, Bass (Christus): Matthias Vieweg, Barockorchester "Ensemble Schirokko" (Hamburg), Stadtkantorei Celle, Kinder- und Jugendkantorei der Singschule  
Leitung: Stephan Doormann

Karten zu € 26,-, 22,-, 18,-, 14,- (jeweils 50% Ermäßigung für Schwerbehinderte und Begleitpersonen; Schüler und Studenten € 10,-; Kinder der Singschulgruppen Eintritt frei)

### Vorverkauf ab Sa. 17.02.2018

bei der Theaterkasse, Markt 18  
Telefon 0 51 41/90 50 8 - 75 oder - 76.

## Wunschtermine zum Mammographie-Screening sind ganzjährig möglich



in unserer stationären Einheit in Celle am Neumarkt.

Persönliche Terminvereinbarung unter  
(05141) 20 88 703 oder  
[screening@radiologie-celle.de](mailto:screening@radiologie-celle.de)

PVÄ Dr. Gabriele Kratz · Neumarkt 1 · 29221 Celle · [www.screening-celle.de](http://www.screening-celle.de)





## Gottesdienste und Andachten

Gottesdienste					
Wann			Wo	Beschreibung des Gottesdienstes	Prediger/Liturg
<b>Sonntag</b>	04. März	10 Uhr ab ca. 11.15 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden;  anschließend Kirchkaffee mit <b>Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten zur Kirchenvorstandswahl</b>	P. Dr. (Ministry) Latossek
<b>Sonntag</b>	11. März	10 Uhr 17 Uhr	Stadtkirche Gemeindezentrum Altenhagen	Gottesdienst  Gottesdienst mit Abendmahl und dem Chor Heavenly Harmony	P. Prüwer P. Prüwer
<b>Sonntag</b>	18. März	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst	Supn. Dr. Burgk-Lempart
<b>Sonntag</b>	25. März	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Dr. (Ministry) Latossek
<b>Grün- donnerstag</b>	29. März	20 Uhr	Gemeindezentrum Altenhagen	Gottesdienst mit Tischabendmahl	P. Prüwer
<b>Karfreitag</b>	30. März	10 Uhr 15 Uhr	Stadtkirche Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl  Musik zur Sterbestunde mit der Celler Stadtkantorei	Supn. Dr. Burgk-Lempart P. Dr. (Ministry) Latossek
<b>Samstag</b>	31. März	23 Uhr	Stadtkirche	Osternacht mit Stadtkantorei	P. Dr. (Ministry) Latossek
<b>Oster- sonntag</b>	01. April	06 Uhr 10 Uhr	Gemeindezentrum Altenhagen Stadtkirche	Frühgottesdienst mit Kindern und Erwachsenen, anschl. Osterfrühstück  Gottesdienst mit Abendmahl	P. Prüwer Pn. Schwenke
<b>Oster- montag</b>	02. April	10 Uhr	Stadtkirche	Kantatengottesdienst mit der Celler Stadtkantorei	Supn. Dr. Burgk-Lempart
<b>Sonntag</b>	08. April	10 Uhr 17 Uhr	Stadtkirche Gemeindezentrum Altenhagen	Gottesdienst  Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Schwenke Pn. Schwenke
<b>Sonntag</b>	15. April	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst	Pi.R. Dr. Georg Gremels
<b>Sonntag</b>	22. April	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Schwenke
<b>Sonntag</b>	29. April	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst mit den Spatzenchören	P. Prüwer



Gottesdienste					
Wann			Wo	Beschreibung des Gottesdienstes	Prediger/Liturg
<b>Samstag</b>	05. Mai	18 Uhr	Stadtkirche	Abendmahlsgottesdienst am Vorabend zur Konfirmation	P. Dr. (Ministry) Latossek
<b>Sonntag</b>	06. Mai	9.30 Uhr	Stadtkirche	1. Konfirmationsgottesdienst	P. Dr. (Ministry) Latossek
		11 Uhr	Stadtkirche	2. Konfirmationsgottesdienst	P. Dr. (Ministry) Latossek
<b>Donnerstag Christi Himmelfahrt</b>	10. Mai	10 Uhr	Dammaschwiese, vor dem Albrecht-Thaer-Haus	Gottesdienst im Freien mit einem Blechbläserensemble	Pn. Schwenke
<b>Sonntag</b>	13. Mai	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst mit „Hexachord“, einem Gesangensemble aus Leipzig	P. Prüwer
		17 Uhr	Gemeindezentrum Altenhagen	Gottesdienst mit Abendmahl	P. Prüwer
<b>Pfingstsonntag</b>	20. Mai	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Schwenke
<b>Pfingstmontag</b>	21. Mai	10 Uhr	Stadtkirche	Kantatengottesdienst mit der Celler Stadtkantorei	Supn. Dr. Burgk-Lempart
<b>Sonntag</b>	27. Mai	10 Uhr	Stadtkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pn. Schwenke

**Unser Gemeindebus fährt Sie zu den Gottesdiensten.**

Er ist gedacht für gehbehinderte oder ältere Ortsbewohner, die keine eigene Mitfahrgelegenheit zum Gottesdienst haben.

Der Kirchenbus fährt i.d.R. zu den 10 Uhr - Gottesdiensten. Damit Sie am Sonntag pünktlich abgeholt werden, melden Sie sich bitte bis zum Freitag um 11 Uhr im **Gemeindebüro** an:

Frau Donner, **Tel. 05141 - 7735**

E-Mail: [kg.Stadtkirche.celle@evlka.de](mailto:kg.Stadtkirche.celle@evlka.de)



**Haltestellen in Richtung Stadtkirche:**

- 09:05 Uhr** Bushaltestelle Kohlmeierstraße, ggü SVO;
- 09:10 Uhr** Bushaltestelle Altenhagen Dorf
- 09:15 Uhr** Bushaltestelle Dörnbergstraße/Mußwessels

**09:25 Uhr**

Haltestelle Pflgewohnstift Franz-Guizetti-Park, Guizettistraße (Haupteingang)

**09:35 Uhr**

Haltestelle Residenz Beinsen, Wildgarten

**09:45 Uhr**

Haltestelle Sophienstift, Blumläger Kirchweg 1

**09:55 Uhr** Ankunft Stadtkirche St. Marien

.....Oder wir holen Sie von zuhause ab und bringen Sie nach dem Gottesdienst wieder nach Hause. Gern können Sie auch Termine im voraus buchen.

**Fahrplanänderungen vorbehalten, ggf. im Gemeindebüro erfragen.**

**Kindergottesdienste**

<b>Sonntag</b>	11. März	17 Uhr	Gemeindezentrum Altenhagen	<p><b>KIRCHE MIT KINDERN</b></p>
<b>Sonntag</b>	25. März	10 Uhr	Gemeindehaus Stadtkirche	
<b>Sonntag</b>	08. April	17 Uhr	Gemeindezentrum Altenhagen	
<b>Sonntag</b>	22. April	10 Uhr	Gemeindehaus Stadtkirche	
<b>Sonntag</b>	13. Mai	17 Uhr	Gemeindezentrum Altenhagen	
<b>Sonntag</b>	27. Mai	10 Uhr	Gemeindehaus Stadtkirche	

**Andachten**

<b>Freitag</b>	16. März	18 Uhr	Stadtkirche	Ökumenische Abendandacht
<b>Freitag</b>	20. April	18 Uhr	Stadtkirche	Ökumenische Abendandacht
<b>Freitag</b>	18. Mai	18 Uhr	Stadtkirche	Ökumenische Abendandacht

# ⊗ KIRCHE MIT MIR.<sup>DE</sup>

**Volker Rhenius** ist Techniker und Bastler von Berufung. Nach Ende der Berufstätigkeit hat es ihn und seine Frau vor einiger Zeit nach Celle verschlagen. Die Einladung zum Seniorengeburtsfest und die alle Vierteljahr im Briefkasten vorgefundenen KONTAKTE haben ihn auf die Stadtkirche aufmerksam gemacht.

Als in den KONTAKTEN ein fachlich versierter ehrenamtlicher Mitarbeiter für die Gestaltung unserer Homepage [www.stadtkirche-celle.de](http://www.stadtkirche-celle.de) gesucht wurde, schlug die Stunde für Volker Rhenius.

"Ich bin immer an Technik interessiert. Etwas Neues auszutüfteln reizt mich, bis ich die Lösung gefunden habe. Die Internetseite der Stadtkirche technisch zu gestalten macht mir großen Spaß. Aber das funktioniert nur, weil mir viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die nötigen Informationen immer zeitnah zuspielen."

Die Stadtkirchen-Homepage ist jetzt eine der wichtigsten Informationsquellen nicht nur für Gemeindeglieder, sondern auch für Touristen und Gäste aus aller Welt.



**Emma und Anna** (beide 12 Jahre) und Jonas (10 Jahre) freuen sich auf Ihre Rollen im Krippenspiel.

**Emma** sagt: „Ich finde die Stadtkirche schön, sie ist so groß. Wir sind eine gute Gemeinschaft hier im Chor, und ich singe schon in der Singschule, seitdem ich bei den Singmäusen angefangen habe.“

**Anna** blickt nach vorn: „Wir bekommen ja einen neuen Chorleiter. Ich wünsche mir, dass er nett ist und interessante Sachen mit uns macht.“

**Jonas** hat Theaterblut in den Adern: „Ich finde die Kulissen toll, das Krippenspiel und wie das alles organisiert ist. Singen und schauspielern macht Spaß!“

**Burghard Kurth** ist der absolute Rekordhalter. Nicht weniger als 460 Kontakthefte verteilt er regelmäßig in die Briefkästen seines großen Gemeindebezirks.

Mit Fahrrad und Anhänger transportiert er seit über 10 Jahren in jeweils mehreren Etappen etwa 35 kg gesammelte Stadtkirchen-Informationen und freut sich, wenn es auf seinem Weg auch zu guten persönlichen Kontakten kommt. "Da gibt es auch schon mal etwas Zeit zum Klönen."



Als Rentner kann er sich die Zeit dafür gut einteilen. "Früher, als ich noch berufstätig war, war das schwieriger. Ich finde die KONTAKTE prima, die Hefte sind es wert, dass sie in alle Haushalte kommen."

Voraussichtlich wird Burghard Kurth bald innerhalb der Stadt umziehen müssen. "Ich weiß noch nicht wohin, aber der Stadtkirchengemeinde und der Verteilung der Kontakte bleibe ich auf jeden Fall treu."





Seit 2014 gehöre ich dem Besuchsdienst der Stadt-kirche St. Marien Celle an. Es ist eine sehr schöne Aufgabe, weil die „Geburtstagskinder“, die ich aufsuche, sich in aller Regel auf den Besuch freuen. Sie sind dankbar, dass die Kirche an diesem besonderen Tag an sie denkt, und sie einen Gesprächspartner haben, der ihnen zuhört, und der sich mit ihnen über Lebenserfahrungen und Erlebnisse austauscht und Anteil nimmt. Mir bereitet der Besuchs-

dienst sehr viel Freude und lässt mich auch demütig werden, aufgrund der oft geschilderten Schicksale, die manch einer durchleben musste.

Zum Besuchsdienst bin ich durch die Ansprache einer Bekannten gekommen. Wir, die Mitglieder des Besuchsdienstes, treffen uns einmal im Monat im Gemeindehaus an der Stadtkirche oder im Gemeindezentrum Altenhagen, um über unsere Erfahrungen bei unseren Besuchen zu berichten und um uns dann auch schon wieder auf zukünftige Besuche vorzubereiten.

Neben dieser Tätigkeit nehme ich noch Führungen in der Stadtkirche wahr, jeweils mittwochs, bin Gästeführerin in der Stadt Celle und Mitglied im Ortskuratorium Celle Deutsche Stiftung Denkmalschutz.

Ich fühle mich als „Cellenserin“ unserer Stadt sehr verbunden und bin stolz auf unsere Innenstadt mit ihren zahlreichen alten Fachwerkhäusern, ganz besonders liegen mir aber unsere wunderschöne Stadtkirche und die Schlosskapelle am Herzen.

**Christa Förster**



**Leonie** (18 Jahre) ist Teamerin in der Konfirmandenarbeit.

Warum machst Du dabei mit?

„Ich möchte gern meine Erfahrungen mit dem Glauben weitergeben. Die Konfirmanden sollen mich nicht kopieren, sondern ihren eigenen Glauben entwickeln.“ – Und der Spaßfaktor? (Lacht) „Na klar. Die Spiele und Aktionen, die wir machen sind schön und wichtig. Es ist einfach spannend, wie die zwei Wochen mit den Konfis in Schweden uns alle verändern. Erst sind wir uns fremd, auf der Rückfahrt wird erzählt und gefeiert; wir kennen uns viel besser. Es ist jedes Jahr neu anstrengend und zugleich toll. Wenn ich zurückkomme, weiß ich genau, dass ich im nächsten Jahr wieder mitfahren möchte.“

# KIRCHE MIT MIR.<sup>DE</sup>

Mediengestaltung      Offsetdruck

Datenservice      CtP      Endlosdruck

Siebdruck      Lettershop      Buchdruck

Hans-Heinrich-Warnke-Straße 15 · 29227 Celle  
Tel. (05141) 9859-0 · Fax (05141) 9859-59  
www.stroehrer-druck.de · mail@stroehrer-druck.de

**STRÖHER  
DRUCK** seit  
1862

Druck, Verlag & Werbung



Seit 1992 gibt es bereits den Arbeitskreis Offene Kirche/Info-/Büchertisch. Diese Gruppe von derzeit 16 ehrenamtlichen Damen und Herren der Kirchengemeinde betreut während der Öffnungszeiten der Stadtkirche abwechselnd den Info-/Büchertisch. Angeboten wird ein umfangreiches Sortiment an Kirchenführern, Flyern zu Einzelbereichen der Kirche, Orgel- und

Bild-CDs, kirchliche Sachliteratur, Postkarten sowie Kurzführer in 10 Sprachen. Mit den Erlösen aus den Verkäufen war und ist es möglich, jährlich nicht unerhebliche Mittel für die Gemeindefarbeit zu erwirtschaften einschließlich der Einnahmen aus den Spendenkästen. Die ständige Anwesenheit von Gruppenmitgliedern hat daneben überaus positive Synergieeffekte für die Beantwortung von Fragen der Kirchenbesucher.

**Dorothea Bodi** gehört diesem Arbeitskreis seit Frühjahr 1994 an. Davor war die gelernte Buchhändlerin viele Jahre in der Ev.-Luth. Buchhandlung der Landeskirche Hannovers in Celle, Am Markt, (heutiges Antiquariat Steinböhmer) tätig.

"Für mich ist immer wieder interessant, wer mir in der Kirche begegnet. "Der nach Ruhe, oder Stille und Einkehr bedachte Besucher oder der historisch orientierte Gast aus nah und fern", führt sie aus. Hierbei kann sie auch oft ihr umfangreiches literarisches Wissen sowie ihre profunden Kenntnisse aus vielen Reisen und Exkursionen verwenden. Gerne bereit ist sie auch zu gesuchten Gesprächen mit Einzelnen. "Ganz wichtig ist aber für mich, dass wir unsere Stadtkirche St. Marien nach aussen vertreten, denn für viele Menschen ist sie das Bild der Kirche schlechthin."



### Geeske Peters

spielt in der Celler Bläsergruppe der Stadtkirche Trompete. Sie ist darüberhinaus noch ehrenamtlich aktiv beim Roten Kreuz und im Landesposaunenrat der Hannoverschen Landeskirche. Für sie steht das Musizieren in einem Bläserkreis für „Rückhalt, Musikalität und Gemeinschaft.“ – „Musik verbindet Menschen. Das gilt für unterschiedliche Generationen und Kulturen. Die Sprache der Musik versteht jeder.“

Über die Ziele ihres ehrenamtlichen Engagements befragt, sagt sie: Ich möchte gerne Musik weitertragen zu den Menschen, die sonst keinen Zugang zu Musik haben. Damit helfen wir Musiker, die Kirche ebendiger zu machen. Meine Kinder gehen auch schon zur Kirche. Sie wachsen mit hinein in die Bläsermusik!"

## MITGESTALTEN.



Kerstin Weise

**Atem  
Stimme  
Sprechen**

**Therapie & Schulung**

Westcellertorstraße 15a  
29221 Celle  
Tel.: 05141 9014344  
kontakt@atemstimmesprechen.eu  
www.atemstimmesprechen.eu

### Dringend! - Sie werden gebraucht!

Ihren Abendspaziergang viermal im Jahr mit einem ehrenamtlichen Engagement für Ihre Stadtkirchengemeinde verbinden - diese gute Gelegenheit bieten wir Ihnen, wenn Sie wie wir der Meinung sind, dass die KONTAKTE wichtig und wertvoll für das Gemeindeleben sind und regelmäßig in die Haushalte verteilt werden sollten.

Da leider einige langjährige treue "Gemeindeboten" aus Alters- oder Krankheitsgründen dazu nicht mehr

in der Lage sind, suchen wir dringend Menschen, die diesen Dienst gern übernehmen möchten. Wenn Sie zu diesen Menschen gehören, sprechen Sie möglichst bald Frau Donner in unserem Gemeindebüro, An der Stadtkirche 8, Tel. 7735, an. Einen für Sie passenden Bezirk können Sie dann gern absprechen. Die Bürozeiten finden Sie auf der Rückseite der KONTAKTE.

Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit!  
**Das Redaktionsteam**





# MITGESTALTEN.

Mit dem Kirchenbus zum Gottesdienst - viele helfen, anfassend wo es gebraucht wird. Als die Kirchengemeinde vor 4 Jahren einen Kleinbus angeschafft hat, wurde überlegt, wie der Bus hilfreich eingesetzt werden kann. Konfirmandenfreizeiten in Schweden, Himmelfahrtsgottesdienste, das Gemeindezentrum in Altenhagen, Ausflüge und vieles mehr. Und als die Idee aufkam, Gottesdienstbesucher, die nicht mehr ganz so gut zu Fuß sind, abzuholen komme ich ins Spiel. Ich wurde gefragt, ob ich fahre würde. Eine solche gute Idee wollte, mußte ich mitgestalten.



Und so fahren wir (8 Fahrer) möglichst jeden Sonntag und sammeln Interessierte ein, um mit Ihnen gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Seit meiner Konfirmation in der Johanneskirche in Wietzenbruch bin ich ehrenamtlich tätig. Mal mehr: Kirchenvorstand, CVJM-Jugendgruppen, Kindergottesdienstvorbereitung, Vorstand im Kleingartenverein Kiebitzsee e.V. - Mal weniger: Gemeindebriefausträger (den Bezirk habe ich von meinem „alten“ CVJM-Gruppenleiter Kurt Jordan geerbt), Kirchenbusfahrer und mir ganz wichtig als Mitglied im „Helferteam Küster“.

Oft werde ich gefragt oder irritiert angeschaut: Warum machst Du das? Da ist die Antwort schon in der Frage drin: DU! Miteinander gemeinsam etwas unternehmen, gestalten, zusammenarbeiten, feiern. Geschafft und glücklich die letzten Stühle wieder wegräumen. Oft, ganz oft komme ich nach meiner „ehrenamtlichen“ Tätigkeit zu Hause an und bin zufrieden und ausgeglichen und freue mich über das Lächeln und die Freundlichkeit die mir entgegengebracht wurden. Außer ein wenig Nordic Walking (beim Wasa-Lauf habe ich mich angemeldet) mache ich mir nichts aus Sport, und so ist das Ehrenamt mein Mannschaftssport, der Spaß macht und mich fit hält.

**Dieter Blötz, Mitgestalter**

Irgendwann vor einigen Jahren entdeckte ich beim Markteinkauf dieses freundliche Angebot der Stadtkirchengemeinde. Man sitzt an Tischen bei gutem Wetter draußen oder bei Regen in einem Nebenraum in der Kirche. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewirten ihre Gäste freundlich und zugewandt. Da gebe ich gern auch eine Spende.

In einem Cafe´ setzt man sich hierzulande nach Möglichkeit allein an einen Tisch. Beim Kaffeetrinken an der Stadtkirche ist das nicht so. Hier geht es darum, dass ganz unterschiedliche Menschen miteinander ins Gespräch kommen. Man spricht über Gott und die Welt, Politik zum Beispiel, aber auch über Persönliches. Öfter schon habe ich es erlebt, dass sich ein Gespräch über Fragen zu Kirche und Glauben entwickelte. Hier kann man auch Ökumene erleben.

Ich finde es immer wieder interessant, dass hier unkomplizierte Begegnungen möglich sind. Deshalb bin ich gern hier „ehrenamtlicher“ Kaffeetrinker.

**Elmar Wingenroth**



**FAMILIENTRADITION SEIT ÜBER 150 JAHREN.**  
Erfahrungen, auf die Sie sich verlassen können.

Hannoversche Str. 11 • Celle  
TEL. 05141/25750  
www.niebuhr-bestattung-celle.de  
Kostenlose Broschüre erhältlich.

**Bestattungen NIEBUHR**  
SEIT 1860

**DER DURCHBLICK MACHT'S**

**CLAUS-JÜRGEN THORSDEN**  
Steuerberater

Celle • www.stb-thordsen.de • ☎ 05141 - 97 76 87-0



## AUFATMEN - ein Workshop

VON  
FÜR  
ÜBER

# FRAUEN



**Vom 2.-4. November 2018 im Gutshaus Lexow  
in der Mecklenburger Seenplatte**

**PERPETUA, FELICITAS und LUCIA**  
wir machen uns auf die Reise durch das Leben  
dieser bemerkenswerten Frauen,  
wollen Entspannung in Natur und Musik finden,  
zusammen Kochen  
und gemeinsam einen Gottesdienst gestalten.

**Anmeldung bis 1. Mai 2018 – Begrenzte Teilnehmerzahl!**

Informationen bei Pastorin Elisabeth Schwenke, Tel. 3 01 51 52 oder  
Dagmar Donner zu den Öffnungszeiten im Gemeindebüro, Tel. 77 35.

### Evangelisch - Katholisch Wie geht es weiter nach dem Reformationsjubiläum

Mit dem Reformationsjubiläum im vergangenen Jahr sind die Beziehungen zwischen evangelischen und katholischen Christen in vieler Hinsicht erweitert und vertieft worden.

Was wird davon Bestand haben, was wird sich weiterentwickeln? Gibt es neue Hoffnung auf die Einheit der beiden großen Kirchen? Wie könnte eine solche Einheit aussehen?

**Die Ökumene in Celle lädt ein zur**

#### Podiumsdiskussion

**am Mittwoch, 25. April 2018 um 19  
Uhr  
im Pfarrheim der St.  
Ludwigsgemeinde**

Referenten:

**Pastor Woldemar Flake,**  
Ökumene-Beauftragter im Haus kirchlicher Dienst der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

**Dr. Dagmar Stoltmann-Lukas,**  
Ökumene-Beauftragte im Bistum Hildesheim

**Ökumene in Celle** ist eine gemeinsame Initiative von Laien und Theologen der Ev. luth. Stadtkirchengemeinde Celle, der Kath. St. Ludwigsgemeinde Celle und der Ev. Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten), Celle



Maler- und Lackierarbeiten -  
Energieberatung - Energieausweis -  
Wärmedämmverbundsystem -  
Schimmel- und Feuchtsanierung



**Malerbetrieb  
Fingerhut**

Waldweg 109, 29221 Celle  
Fax (0 5141) 88 21 77  
Telefon (0 5141) 88 13 66

[www.MalerFingerhut.de](http://www.MalerFingerhut.de) -[mail@MalerFingerhut.de](mailto:mail@MalerFingerhut.de)  
Mobil: 0157 73881366

## Der Kinderaltar der Stadtkirche

Jetzt steht er in der Stadtkirche und ist ein Blickfang. Weithin sichtbar in strahlenden Farben. Auf einem Querband steht Anno 2017, damit deutlich wird: Dieser Altar wirkt zwar in manchem alt, weil sich an dem kleinen Altar viele Motive von dem großen Altar wiederfinden. Aber er ist ein modernes, ganz eigenes Kunstwerk und Spielzeug zugleich. Kinder, die in die Kirche kommen dürfen nicht nur neugierig schauen, sondern auch anfassen, aufklappen, spielen. So wurde im Jahr des Reformationsjubiläums ein Kinderaltar in die Stadtkirche St. Marien gebracht, der dazu einlädt, sich spielerisch dem christlichen Glauben zu nähern und auszuprobieren, was man sieht. Möglich gemacht haben die Herstellung dieses Altars die Spender des freiwilligen Kirchengeldes sowie Wolfgang Heine mit seinen Bildern vom großen Altar, die er erstellt und uns kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

### Groß und klein - Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Gemeinsam ist beiden Altären die Mitte: Es sind bei beiden drei Bilder: Jesus und seine Jünger sitzen beim Abendmahl um den Tisch, Jesus stirbt am Kreuz und ganz oben dann die Auferstehung Jesus aus dem Grab. Jesus ist das Wichtigste an beiden Altären. Er war mit seinen Jüngern zusammen, er starb und ist aus dem Tod auferstanden. Darum herum ordnen sich die anderen Bilder ein.

Der große Altar zeigt ausführlicher Szenen von Jesu Leiden, von dem verstorbenen Jesus. Es gibt Engel, die an Werkzeuge erinnern mit denen die Jesus gefoltert wurde. Der große Altar zeigt geschnitzte Figuren der Apostel Paulus und Petrus sowie vier bunte Holzschnitzereien der Evangelisten. Sie haben die Geschichten von Jesus aufgeschrieben. Der Kinderaltar zeigt nur eine kleinere Auswahl davon.

Vor allem ist seine Spitze verändert. Auf dem großen Altar thronen zwei ehrwürdige Männer mit langen Bärten, darüber schwebt eine Taube an einem gebogenen Stab: Gott ist drei und zugleich einer. Diese Dreierheit ist auf dem Kinderaltar verändert. In einem Dreieck sind ein Regenbogen, ein Fisch und eine Taube. Das Dreieck deutet auf die göttliche Dreieinigkeit, der Regenbogen auf Gott, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Nach der großen Flut, die Noah in der Arche überstanden hat, setzt Gott den Regenbogen als Zeichen seines



Bundes auf die Erde. Der Fisch ist ein altes Symbol für Jesus selbst, denn in der Anfangszeit der Christen galten die Buchstaben für Fisch als Abkürzung für Jesus Christus, Sohn Gottes, Retter. Schließlich – das ist unverändert – die Taube für den Heiligen Geist. Diese drei Bilder in einem Dreieck erscheinen heute geeigneter als die Bilder von 1613.



Darunter sind die Engel, denn sie zeigen uns: Wir sind Gottes Boten. Wir begleiten die Botschaft von Jesus, die hier aufgemalt ist. Jeder Engel hat ein phantasievoll ausgemaltes Gewand an. Oben ist ein Wappen zu erkennen. Die Welfen und das Niedersachsenross. So wird die Verbindung mit dem großen Altar deutlich, der damals von der Herzogsfamilie gestiftet wurde.

### Der Kinderaltar im Einzelnen

Die Engel rahmen die Auferstehung ein. Christus im hellen Licht. Er strahlt über der Dunkelheit des Grabes und die Strahlen gehen hinein in die himmlische Weite. Ist der Altar aufgeklappt, erkennt man in der Mitte die Kreuzigung. Überraschend ist der Vorhang rechts und links. Der Vorhang verweist darauf, dass der Evangelist Matthäus

erzählt, dass bei Jesu Tod der Vorhang im Tempel mittendurch zerriss. Der Tempelvorhang sah sicher edler aus als dieser. Hier ist der – nicht nur in der Mitte – zerrissene Vorhang zugleich ein Hinweis darauf, dass der Tod Jesu mitten in unserer von Vergänglichkeit geschieht. Zum Irdischen hinzu gehören der Bußprediger Johannes der Täufer (rechts innen) und (links innen) ein Bild von Jesus als gutem Hirten.

Klappen wir den Altar zu, dann sehen wir die Ankündigung der Geburt Jesu bei Maria und die Geburt im Stall von Bethlehem. So zugeklappt, erkennt man zwei Menschen, die stellvertretend für alle stehen, die von Jesus erzählt haben. Links steht Paulus, mit einer Schriftrolle und einem Schwert. Das Schwert sagt: Gottes Wort ist stark wie ein Schwert, das in beide Richtungen schneiden kann. Rechts gegenüber ist ein Bild von dem Evangelisten Johannes. Paulus und Johannes sind zwei wichtige Boten von Jesus. Beide stehen etwas im Hintergrund, um anzudeuten, dass sie ganz hinter ihrer Botschaft zurücktreten. Ähnlichkeiten mit dem großen Altar sind gut zu erkennen.



Unten ist das Abendmahl. Es ist besonders groß, um zu zeigen: Die Gemeinschaft mit Jesus und den anderen Glaubenden ist wichtig. Schön verstärkt wird es durch Ähren und Weintrauben für Brot und Wein als Gaben Gottes zum Mahl der christlichen Gemeinde. Dieses Abendmahlsbild ist eigentlich schon eine Kopie von der Kopie. Das Original ist in der Schlosskapelle zu sehen, dessen Kopie auf dem großen Altar der Stadtkirche und nun hier auf dem Kinderaltar das Bild vom Bild des Bildes.

Wir wünschen diesem Altar nicht nur viele Freunde, die sich daran freuen, diese kleine Kopie besser begutachten zu können als den großen Altar hoch oben im Altarraum. Wir wünschen vor allem den Kindern viel Spaß beim Spielen mit diesem Altar in der Kinderecke der Kirche.

**Volkmar Latossek**

## TREFFPUNKT Gruppen, Kreise, Projekte

was	wo	wann	Information
<b>Besuchsdienstkreis</b>	Gemeindezentrum Altenhagen	nach Vereinbarung	Christiane Thiele Tel. 05141 - 381498
<b>Biblisches Gespräch</b>	Gemeindehaus Stadtkirche	14-tägig, Donnerstag um 17 Uhr	Tel. 05141 - 7735
<b>Cafe an der Stadtkirche</b>	Stadtkirche Stechbahn	Mittwoch und Sonnabend zur Marktzeit	Tel. 05141 - 7735
<b>Celler Bläsergruppe</b>	Gemeindehaus Stadtkirche	Donnerstag um 19.30 Uhr	Tel. 05141 - 2999407
<b>Celler Stadtkantorei</b>	Urbanus-Rhegius-Haus	Donnerstag, 19:30 Uhr - 21.45 Uhr	Tel. 05141 - 6595
<b>Gemeindebrief-Redaktion</b>	Gemeindehaus Stadtkirche	dreimal vor jeder Ausgabe, nach Vereinbarung	Tel: 05141 - 7735
<b>Gesprächskreis</b>	Gemeindezentrum Altenhagen	jeden 1. Montag im Monat um 15 Uhr	Tel. 05141 - 32190
<b>Grufzuführen</b>	Stadtkirche	Mittwoch und Donnerstag 16 Uhr	Tel. 05141 - 7735
<b>Handarbeits- und Bastelkreis</b>	Gemeindezentrum Altenhagen	14-tägig Mittwoch um 15.30 Uhr	Tel. 05141 - 32190
<b>Hauskreis</b>	wechselnd	nach Vereinbarung	Ralf Pfeiffer Tel. 05141 - 26539
<b>Heavenly Harmony</b>	Gemeindezentrum Altenhagen	Montag um 19.30 Uhr	Friedhelm Keil Tel. 05141 - 31525
<b>Jugendkantorei (ab 5. Kl.)</b>	Kantoreisaal, Kalandgasse	Dienstag, 17.00 Uhr - 18.00 Uhr	Tel. 05141 - 6595
<b>Kindergottesdienstkreis Stadtkirche</b>	Gemeindehaus Stadtkirche	dienstags nach Vereinbarung	Tel. 05141 - 32190
<b>Kindergottesdienstkreis Altenhagen</b>	Gemeindezentrum Altenhagen	dienstags nach Vereinbarung	Tel. 05141 - 32190
<b>Kinderkantorei (ab 2. Klasse)</b>	Kantoreisaal Kalandgasse	Dienstag, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr	Tel. 05141 - 6595
<b>Kirchenbusteam</b>	Gemeindehaus Stadtkirche	nach Vereinbarung	Tel. 05141 - 908688





## TREFFPUNKT Gruppen, Kreise, Projekte

was	wo	wann	Information
<b>Kirchcafé</b>	Stadtkirche Turmhalle	Sonntag nach dem Gottesdienst	Tel. 05141 - 7735
<b>Kirchenbetreuung Büchertisch Team „Offene Kirche“</b>	Stadtkirche	nach Vereinbarung	Tel. 05141 - 7735
<b>Kirchenführungen</b>	Stadtkirche	Mittwoch um 12.15 Uhr	Tel. 05141 - 7735
<b>Kirchenpädagogik „Kirche zum Anfassen“</b>	Stadtkirche	nach Vereinbarung	Tel. 05141 - 7735
<b>Kirchenvorstand</b>	Gemeindehaus Stadtkirche	jeden 2. Montag im Monat um 19.30 Uhr	Tel. 05141 - 7735
<b>Landeskirchliche Gemeinschaft</b>	Alter Bremer Weg 57	nähere Informationen	Tel. 05141 - 34689
<b>Ökumenischer Arbeitskreis</b>	Gemeindehaus Stadtkirche	nach Vereinbarung	Tel. 05141 - 32190
<b>Posaunenchor</b>	Gemeindehaus Stadtkirche	Donnerstag um 18 Uhr	Wiebke Brenne Tel. 05141 - 6547
<b>Seniorentreffen Senioren- Geburtstagsfeier</b>	Gemeindehaus Stadtkirche	alle zwei Monate	Tel. 05141 - 7735
<b>Singkreis Altenhagen</b>	Gemeindezentrum Altenhagen	14-tägig Dienstag, 10 Uhr	Friedhelm Keil Tel. 05141 - 31525
<b>Singmäuse</b>	Gemeindehaus Stadtkirche	siehe Termine Kirchenmusik	Tel. 05141 - 208460
<b>Spatzenchöre (2 Gruppen)</b>	Gemeindehaus Stadtkirche	siehe Termine Kirchenmusik	Tel. 05141 - 6595
<b>„Spielzeit“</b>	Gemeindehaus Stadtkirche	nach Vereinbarung	Tel. 05141 - 7735
<b>Töpferkreis 1 Töpferkreis 2</b>	Gemeindezentrum Altenhagen	Dienstag um 15.30 Uhr Donnerstag um 17.30 Uhr	Tel. 05141 - 32190

## Wunde Punkte 2018

### Passionsandachten vor Ort

In der Karwoche jeweils 18:00 Uhr

- Mo**  
 26.3. **Was ist Wahrheit?**  
 Cellesche Zeitung  
 Bahnhofstraße 1-3
- Di**  
 27.3. **Berufsbildung für alle**  
 TAS (Technische Ausbildungsstätten)  
 Am Wasserturm 35
- Mi**  
 28.3. **Demenz – Möge dieser Kelch an mir vorübergehen**  
 Celler Demenz Initiative  
 Fritzenwiese 117
- Do**  
 29.3. **Brot und Wein zur Stärkung**  
 Johanniterhaus – Alten- und Pflegeheim  
 Wittestraße 7
- Fr**  
 30.3. **Abschied fürs Leben gestalten**  
 Stadtfriedhof – Rosenfrieden  
 Dörnbergstraße 2
- Sa**  
 31.3. **Tierheim in Not**  
 Tierheim Garßen  
 Garßener Weg 10

Eine Veranstaltungsreihe des Ev.-luth. Kirchenkreises Celle.  
 Organisation: Pastor Martin Prüwer

## Studienzeit für Pastor Latossek

Von April bis Juni habe ich von der Landeskirche eine Studienzeit genehmigt bekommen, in der ich mich mit unterschiedlichen Inhalten und Formen des Erzählens beschäftigen werde. Dabei geht es um Erzählungen insgesamt, Erzählungen in Gemeinden, Erzählungen um genauer zu beleuchten, wofür wir als Kirche stehen; es geht um das persönliche Erzählen und das Erzählen mit Medien wie Foto und Film. Dabei werde ich viel unterwegs sein und an Fortbildungen teilnehmen, aber zwischendurch auch immer wieder einmal in Celle sein, um selbst zu studieren und auszuprobieren. In der Gemeinde werde ich in der Zeit einzig die Konfirmationen, Anfang Mai durchführen.

So haben Kollegen in anderen Gemeinden ihre Freistellung schon genutzt, um Erfahrungen beim Pilgern zu machen oder im Selbststudium theologische Literatur zu lesen. Ich werde eine Mischung aus Fortbildungen und Selbststudium zusammenfügen und freue mich auf die Erfahrungen. Besonders dankbar bin ich meinen Kollegen im Pfarramt, die meine Vertretung übernehmen.

**Volkmar Latossek**



Diese Form der Fortbildung steht Pastoren in regelmäßigen Abständen zu. Oft wird damit ein Aufenthalt in Göttingen verbunden, bei dem man Seminare und Vorlesungen an der Universität besucht. Bischof Ralf Meister hat sich dafür eingesetzt, weitere Möglichkeiten der persönlichen Fortbildung zu ermöglichen.


**KIRCHEMITMIR.DE** 11.03.2018  
 KIRCHENVORSTANDSWAHL MITWÄHLEN!  
EVANG. LUTHER. LANDESKIRCHE HANNOVER



## BIERSCHWALE

### DACHDECKERMEISTER

GmbH & Co. KG

SEIT 1888

Bedachungen • Fassadenbau • Dachklempnerei  
 Abdichtungen • Schornsteinverkleidungen

**29223 CELLE-ALTENHAGEN • Fasanenweg 50**  
**Telefon (051 41) 3 26 95 • Telefax (051 41) 38 25 15**

Energieberatung – Dachisolierung in einer Hand.  
[www.bierschwale-dachdeckermeister.de](http://www.bierschwale-dachdeckermeister.de)



## SANITÄTSHAUS

# Pähmeyer

ORTHOPÄDIETECHNIK GmbH  
**REHABIL**

Hausanschrift	Filiale	Rehabil
Großer Plan 21 29221 Celle Tel. (051 41) 9 24 07-0 Fax (051 41) 21 44 25	Bahnhofstraße 20 29303 Bergen Tel. (050 51) 80 20 Fax (050 51) 80 88	Winkelmansgraft 10 29227 Celle Tel. (051 41) 8 86 99 20 Fax (051 41) 8 86 99 22



**GETAUFT**

Anna Amalia Stodolkowitz  
Enno Meyer

**Ihre Goldhochzeit feierten**

Erika und Rainer Waaga

**Ihre Diamanthochzeit feierten**

Erika und Horst Hüster

**VERSTORBEN**

Günter Miculcy	82 Jahre
Marga Böber	83 Jahre
Dorothee Heinichen	92 Jahre
Ursula Klingberg	93 Jahre
Günther Nohr	80 Jahre
Horst Gozdzik	94 Jahre
Hildegard Böswetter	98 Jahre
John Flemming	kurz nach der Geburt
Godula Hepper, geb. Bötefür	87 Jahre
Joachim Keuneke	77 Jahre
Eva-Maria Persuhn, geb. Koppmann	99 Jahre
Erika Thies, geb. Stöckmann	86 Jahre
Anita Dombrowski, geb. Fricke	79 Jahre
Sigrid Steinhäuser, geb. Klettke	85 Jahre
Helmut Graue	82 Jahre
Barbara Clodius, geb. Leithäuser	94 Jahre
Franz Mathes	52 Jahre
Friedel Henneberg	89 Jahre
Elke Kothe	76 Jahre
Sigrid Behling	87 Jahre
Sigrid Schulz, geb. Kohl	64 Jahre



**2018**

**um 9.30h**

- Bädermann, Antonia
- Bartels, Julian
- Blödorn, Bela
- Bödecker, Lukas
- Bödecker, Paul
- Brenneke, Janine
- Bricke, Lewis
- Burgk, Jonathan
- Dompke, Nele
- Ebeling, Laurin-Ole
- Ehlert, Lisa Marie
- Freund, Paul-Leander
- Hasselmann, Franziska
- Hinke, Jannis
- Hochtritt, David Alexander
- Höger, Phil
- Hoppenstedt, Emely
- Jess, Amelie

**um 11.00h**

- Biermann, Anton
- Kahle, Janna
- Knoop, Tristan
- Krebs, Janina
- Kühnel, David
- Kvik, Regina
- Müller-Arnke, Linus
- Nehring, Antonie Sophie
- Reichert, Cindy Aneli
- Ritter, Sanna Carolin
- Rumpf, Anja
- Thomas, Lilith Marie
- Völker, Isabel Sophie
- Wendebourg, Aaron
- Witte, Anne Jutta Olivia
- Witte, Nele Ulrike
- Zehme, Marjorie Lucia
- Zoppke, Lena



ADTV  
**Tanzschule Krüger**

**NEUE TANZKURSE  
für Konfirmanden!**

Di. 10. April	17.40 Uhr
Do. 12. April	17.40 Uhr
Fr. 13. April	17.40 Uhr
Sa. 14. April	17.00 Uhr

**Große Kennlernparty!**  
Freitag 6. April  
17.30 Uhr - 19.00 Uhr

Für weitere Kurse, Infos & Anmeldung:  
05141/5 43 43  
[www.tanzschulekrueger.de](http://www.tanzschulekrueger.de)





**Kinderaltar im Südschiff  
der Stadtkirche Celle**

**Pfarrbüro**

An der Stadtkirche 8, 29221 Celle

**Sekretariat: Dagmar Donner**

Dienstag - Freitag: 10 - 12 Uhr  
zusätzlich Donnerstag: 15.30 - 18 Uhr  
Tel. 05141 - 7735  
Fax 05141 - 550346  
KG.Stadtkirche.Celle@evlka.de  
[www.stadtkirche-celle.de](http://www.stadtkirche-celle.de)

**Küster Ralf Pfeiffer**

Tel. 05141 - 550345 oder . 0157 342 968 15

**Gemeindezentrum Altenhagen**

Berkefeldweg 74, 29223 Celle  
Tel. 05141 - 32190

**Offene Kirche**

Dienstag - Sonnabend:  
Jan. - Mrz.: 11 - 17 Uhr  
Apr. - Dez.: 10 - 18 Uhr  
Sonntag nach dem Gottesdienst

**Raum der Stille**

im südlichen Seitenschiff

**Turmbesteigung:** von April - Oktober

Dienstag - Sonnabend: 11 - 16 Uhr;  
Im Winterhalbjahr: nur bei entsprechender  
Witterung: 12 - 15 Uhr.

**Kirchenführung:** Mittwoch um 12.15 Uhr

**Führung durch die Fürstengruft**  
Mittwoch und Donnerstag um 16 Uhr

**Spendenkonto der Stadtkirche**

Empfänger: Kirchenkreis Celle  
IBAN: DE02 2575 0001 0000 0024 10  
Verw.-zweck: Spende Stadtkirche Celle

Pfarramt	Mitarbeitende im Kirchenvorstand	Kirchenmusik/Kantorat	weitere Anschriften
<p><b>Superintendentur</b> <b>Dr. Andrea Burgk-Lempart</b> Wensestr. 1, 29223 Celle Tel. 05141 - 33880 Fax 05141 - 35096 Sup.Celle@evlka.de</p> <p><b>Pastor</b> <b>Dr. Min. Volkmar Latossek</b> <b>Stellv. Vorsitzender</b> <b>Kirchenvorstand</b> An der Stadtkirche 9 29221 Celle Tel. 05141 - 931298 Fax 05141 - 931265 Volkmar.Latossek@stadtkirche- celle.de</p> <p><b>Pastor Martin Prüwer</b> Berkefeldweg 74, 29223 Celle Tel. 05141 - 32190 Fax 05141 - 278665 Martin.Pruewer@evlka.de</p> <p><b>Pastorin Elisabeth Schwenke</b> An der Stadtkirche 8, 29221 Celle 05141 - 3015152 Elisabeth.Schwenke@evlka.de</p>	<p><b>Vorsitzender</b> <b>Dr. Volker Witte</b> Tel. 05141 - 888692 Dr.Witte@gmx.de</p> <p><b>Stellv. Vorsitzende</b> <b>Christiane Thiele</b> Tel. 05141 - 381498</p> <p><b>Susanne Bade</b> Tel. 05141 - 22332</p> <p><b>Frank Blendermann</b> Tel. 05141 - 4407740</p> <p><b>Dorothea Hotopp</b> Tel. 05141 - 382420</p> <p><b>Dr. Matthias Kleckow</b> Tel. 05141 - 35980</p> <p><b>Dr. Gabriele Kratz</b> Tel. 05141 - 207057</p> <p><b>Olaf Neubauer</b> Tel. 05141 - 382235</p> <p><b>Ursula Passas-Gast</b> Tel. 05141 - 35303</p> <p><b>Rainer Pilz</b> Tel. 05141 - 9773025</p> <p><b>Brigitte Siebe</b> Tel. 05141 - 908688</p>	<p><b>An der Stadtkirche 8 , 29221 Celle</b> <b>Sekretariat: Marion Schröder</b> Tel. 05141 - 6595 Fax 05141 - 6789 kirchenmusikbuero@stadtkirche- celle.de Dienstag - Freitag, 10 - 12 Uhr</p> <p><b>Kantor Stephan Doormann</b> 05141 - 9018239 <a href="mailto:stephan.doormann@me.com">stephan.doormann@me.com</a></p> <p><b>Katrin Hauschildt</b> 05141 - 2087823 <a href="mailto:singschule@stadtkirche-celle.de">singschule@stadtkirche-celle.de</a></p> <p><b>Conny Vogt</b> Singmäuse Tel. 05141 - 208460</p> <p><b>Friedhelm Keil</b> Singkreis Altenhagen Heavenly Harmony Tel. 05141 - 31525</p> <p><b>Dietrich Ackemann</b> Celler Bläsergruppe Tel. 05141 - 2999407</p> <p><b>Wiebke Brenne</b> Posaunenchor der Stadtkirche Tel. 05141 - 6547</p> <p><a href="http://www.celler-stadtkantorei.de">www.celler-stadtkantorei.de</a></p>	<p><b>Celler Stadtkirchenstiftung</b> An der Stadtkirche 8 Tel. 05141-7735 <b>Spendenkonto der Stiftung:</b> Empfänger: Kirchenkreis Celle IBAN: DE02 2575 0001 0000 0024 10 Verw.-zweck: Zustiftung Stadtkirchenstiftung</p> <p><b>Kirchenpädagogisches Projekt</b> „Kirche zum Anfassen“ Tel. 05141 - 7735</p> <p><b>Kindertagesstätte Kapellenberg</b> <b>Leitung: Elke Constabel</b> Tel. 05141 - 33323</p> <p><b>Ev. -luth. Kirchenkreis Celle</b> <b>Haus der Diakonie</b> Fritzenwiese 7, 29221 Celle</p> <p><b>Beratungsstelle für Arbeitslose</b> Tel. 90903- 80</p> <p><b>Diakonisches Werk</b> Tel. 90903- 90</p> <p><b>Evang. Beratungszentrum</b> Tel. 90903- 10</p> <p><b>Psychosoziale Beratungsstelle</b> Tel. 90903- 50</p> <p><b>Diakoniestation Siloah</b> Berlinstraße 8 Tel. 7505810</p> <p><b>Haus-Notruf-Dienst</b> Berlinstr. 4, Tel. 7750</p> <p><b>Telefonseelsorge</b> Tag und Nacht - gebührenfrei 0800 - 1110111</p>

**MITGESTALTEN.**